# LANDGANGSINFORMATIONEN LIRQUEN / TALCAHUANO / CHILE

|  |  |
| --- | --- |
| **08.02.2024** | **Talcahuano** hat 162.000 Einwohner und liegt in der Agglomeration Concepcións. Die Hafenstadt ist militärisch und industriell geprägt. Talcahuano ist ein wichtiger Verladehafen für chilenischen Weizen. Im Hafen gibt es einen petrochemischen Terminal und einen Fischereibereich. Ein Eisenbahnanschluss dient als wichtige Versorgungsroute für die Region IX (Región de la Araucanía).  1544 erreichte Kapitän Juan Bautista Pastene als erster Europäer die Gegend um Talcahuano. 1601 entschied sich Gouverneur Alonso de Ribera, einen Hafen auf der Halbinsel Tumbes anzulegen. Die Stadt wurde am 5. November 1764 von 'Antonio de Guill y Gonzaga' offiziell gegründet. Während des chilenischen Unabhängigkeitskrieges verschanzten sich die spanischen Truppen 1818 in Talcahuano, und am in der Stadt gelegenen Hügel „La U“ erklärte Bernardo O’Higgins im selben Jahr Chile als unabhängig von Spanien. 1872 erhielt Talcahuano einen Eisenbahnanschluss, was die Stadt zu einem der wichtigsten chilenischen Häfen machte. Im Jahr 1875 hatte Talcahuano 2495 Einwohner. |
| **Liegeplatz:**  **Währung:**  **Shuttlebus:**    **Infos Lirquen:**  **Infos Talcahuano:**  **Infos Conceptión:** | **MS AMADEA** liegt heute voraussichtlich im Hafen von **Lirquen an der DP World Lirquen**,  ca. 20 km von Talcahuano entfernt. Zum **Hafenausgang von Lirquen** bringt Sie ein **kostenloser Hafenshuttle**, da das Gehen im Hafen nicht gestattet ist.  Der **Chilenische Peso (CLP)** ist die offizielle Landeswährung.  **Wechselkurs:** **10.000 CLP = 10,55 USD = 9,86 EUR**  US-Dollar, Euro und gängige Kreditkarten werden meist ebenfalls akzeptiert.  Zwischen Schiff und dem **Stadtzentrum von Conceptión** vekehrt ein **kostenpflichtiger Shuttlebus (5 EUR / Person)**. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Tagesprogramm. Tickets erhalten Sie an der Rezeption auf Deck 5.  **Puerto Lirquen** ist ein Container-Hafen in der Bucht von Concepción in der Region Bío Bío in Chile und zudem der größte private Hafen des Landes, der in öffentlicher Hand liegt. Puerto Lirquen verwaltet jährlich 280.000 TEU und bietet Dienstleistungen für Reedereien, Importeure und Exporteure an, wobei der Schwerpunkt auf Container- und Stückgutfracht liegt.  Im Marinestützpunkt liegt die **Huáscar,** ein bedeutendes Kriegsschiff und Symbol für die Seemacht Chiles. Sie wurde 1879 im Salpeterkrieg gegen Peru erobert.  Der **Dampfschlepper Poderoso** von 1911 war ein weiteres Museumsschiff. Sie kenterte jedoch infolge des Tsunamis von 2010 im Hafen und wurde seitdem nicht wieder aufgerichtet.  Kulinarische Spezialitäten (Empanadas, Meeresfrüchte) gibt es im Fischerort Tumbes. Bekannt ist auch der Fischmarkt Talcahuanos.  Auf der vier Kilometer mal 500 Meter großen und per Boot in 40 Minuten erreichbaren **Isla Quiriquina** elf Kilometer nördlich von Talcahuano wurde 1915 die Mannschaft des deutschen Kleinen Kreuzers Dresden interniert, die ihr Schiff nach einer völkerrechtswidrigen Aktion der britischen Marine in der Cumberland-Bucht bei den Juan-Fernández-Inseln verloren hatte. Während der chilenischen Militärdiktatur ab 1973 nutzte die Armee die Insel als Internierungs- und Folterlager. Massengräber der Insassen auf der Insel werden vermutet.  Das **Museum** und der **Park Pedro del Río Zañartu** in Hualpén, die Ranch ist ein nationales chilenisches Monument.  **Concepción**, eigentlich **La Concepción de María Purísima del Nuevo Extremo**, ist eine Stadt mit ca. 220.000 Einwohner. Concepción bildet das Zentrum der Gran Concepción. Die nach der Hauptstadt Santiago de Chile zweitgrößte Agglomeration des Landes mit ungefähr einer Million Einwohnern ist das zweitwichtigste Wirtschaftszentrum Chiles.  Concepción wurde 1550 an dem Platz der heutigen benachbarten Hafenstadt **Penco von Pedro** **de Valdivia** gegründet. Die Stadt wurde 1554 und 1608 von den Mapuche überrannt und zerstört. Auch die Natur hat einige Male die Ansiedlung schwer geschädigt. Das Erdbeben im Jahre 1570 zerstörte die Stadt, weitere Erdbeben ereigneten sich 1657 und 1730. Nachdem 1751 ein erneutes Erdbeben gefolgt von einer Flutwelle die Stadt wiederum zerstört hatte, wurde sie 1754 landeinwärts an ihre jetzige Stelle verlegt. Unter der spanischen Herrschaft war Concepción die zweitwichtigste Stadt des Generalkapitanats Chile. 1818 wurde hier die Unabhängigkeit Chiles ausgerufen.  Concepción verfügt über viele Universitäten, manche davon sind staatlich, viele privat. 1919 wurde die **Universidad de Concepción** gegründet, die sich auch international einen guten Ruf erworben hat. Im Jahre 1958 wurde eine weitere Universität gegründet, die Universidad del Bío-Bío, benannt nach der Region Bío-Bío bzw. nach dem Fluss Bío-Bío, an dem Concepción liegt. Ebenso zu nennen sind die **Universidad Católica de la Santísima Concepción** und Privatuniversitäten bzw. Fachhochschulen wie die Universidad de San Sebastián oder die Universidad Andrés Bello.  Es gibt mehrere internationale Privatschulen (Deutsche Schule, Englische Schule, Französische Schule), ein Theater, das jedoch meist als Kino oder Konzerthaus fungiert und über kein eigenes Ensemble verfügt. In Hualpén gibt es ein Museum, das Fund- und Sammlerstücke aus aller Welt zeigt. Darunter befinden sich Pfeifen aus Tirol und sogar eine ägyptische Mumie.  Die Universidad de Concepción stellt beinahe allein das kulturelle Programm für die gesamte Stadt. So finden dort regelmäßig Jazz-Konzerte mit Musikern aus allen Teilen des Landes, kleine Filmfestivals, Tänze und andere kulturelle Ereignisse statt. Außerdem befindet sich auf dem Gelände der Universität eine Gemäldegalerie, die insbesondere eine bedeutende Wandmalerei ihr eigen nennt, die die Geschichte des lateinamerikanischen Kontinents erläutert.  Wenn Sie schon immer davon geträumt haben, eine eigene Rockband zu haben, dürfen Sie sich die Bars und Proberäume dieser Stadt nicht entgehen lassen. In der Wiege der großen Musiker, kann man in jeder Ecke einen Akkord hören oder einem neuen Künstler applaudieren.  Spazieren Sie durch das Universitätsviertel und genießen Sie das große kulturelle Angebot, angeführt von der Casa del Arte, wo „“La Presencia de América““, ein farbenfrohes Wandgemälde des Mexikaners Jorge González, die Unabhängigkeit der lateinamerikanischen Völker feiert. Verlieben Sie sich in die schöne Aussicht auf die Stadt, die Cerro Caracol und Parque Ecuador bieten. |

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 74!  
 **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Talcahuano / Conceptión / Chile!**

**(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)**

Torre di Ligny